



Christian Martin

Lulle und Pulle

Fast Fut

Formel Einzz

Schneemond

Moritz oder Das öde Land

*Stücke*

**henschel**  
SCHAUSPIEL

henschel SCHAUSPIEL *edition* #6

„Zu den Werkstatt-Tagen des DDR-Schauspiels brachte er immer eine größere Menge Wernesgrüner Pilsner mit. In Leipzig durfte Martin seine frühen Stücke lesen; dass sie auch auf die Bühne kamen, dagegen hatte die Stasi etwas: sie waren zu genau in der Abbildung der Wirklichkeit. Er liebte nicht nur das Bier seiner vogtländischen Heimat, er bezog auch seine Kreativität aus der Bindung an etwas, das mit Heimat nur ungenau zu beschreiben ist. Das soziale Feld um ihn herum, in das er hineinhörte und das er durchschaute. Wenn er zwei seiner wichtigsten Stücke („Schneemond, Formel Einzz), Hundsgrüner Menschengeschichten aus der Nachwendzeit, „ein Stück Volk“ nennt, so will er sie natürlich vom landläufigen „Volksstück“ abgrenzen, das an der Oberfläche bleibt. Und so verdichtet er auch die Sprache seiner Heimat, der Dialekt wird zur Kunst-Sprache, die Stücke zum Kunst-Stück, heimatbezogene Parabeln auf die globalisierte Welt. Der Weltbürger Horváth ist ähnlich verfahren, der Vogtländer Martin jedoch kein Nachahmer, allenfalls ein Bruder im Geiste. Die ihn mochten, auch seine Stücke, haben gern sein Bier mit ihm getrunken, das vogtländische, damals so schwerlich erhältliche. Nicht bekannt ist, ob die Stasi die Flaschen gezählt hat.“

(Martin Linzer, November 2009)

Die zweibändige Buchausgabe mit Märchen und Stücken von Christian Martin wurde mit Mitteln der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen gefördert.

**Christian Martin**

Lulle und Pulle

Fast Fut

Formel Einzz

Schneemond

Moritz oder Das öde Land

*Stücke*

**henschel SCHAUSPIEL**

henschel SCHAUSPIEL *edition* #6

1. Auflage Dezember 2009

© henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin 2009

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Die Aufführungsrechte sind nur von der henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin GmbH, Marienburger Str. 28, 10405 Berlin, Tel. 030 - 4431 8888, [verlag@henschel-schauspiel.de](mailto:verlag@henschel-schauspiel.de) zu erwerben.

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Illustrationen: © Franziska Schaum, Berlin ([www.schaum.tv](http://www.schaum.tv))

Umschlaggestaltung: Jana Weiz; Satz: henschel SCHAUSPIEL

Foto: privat; Lektorat: Andrea Czesiński

Druck: Schaltungsdienst Lange, Berlin / Gutendruck, Berlin; Printed in Germany

ISBN 978-3-940100-06-1

## **Inhalt**

- 7 Lulle und Pulle
- 53 Fast Fut
- 121 Formel Einzz
- 233 Schneemond
- 311 Moritz oder Das öde Land



## **Lulle und Pulle**

ein spiel

PERSONEN

Lulle

Pulle

ORT

die bank

ZEIT

der augenblick

GERÄUSCHE

die schnellere hatz

*dämmerung eines dezemberabends / geräusche wie benannt*

LULLE he alter  
he du  
he he he  
penner wichser  
übern jordan  
oder grunzt du  
hast es hintern dir ha  
arschibald  
stinkstankstunk  
wir blasen übern hund  
huii  
der herr gibts  
der herrgott nimmts  
dazwischen blabla  
und seifenblasen

ahamen  
armes schwein  
willkommen im paradies

PULLE hm

LULLE hu

besoffen  
stinkbesoffen  
wien mülleimer voll  
eh

maulsperre

fuselblind

lähmung total

ne pullenmumie

was glotzt du

glotzkotz

is dan loch

und es ward licht

he da oben

sperr auf deine schlappohrn

mehr lihicht

PULLE hau ab

LULLE ne stimme

der herr persönlich

ises wahr

dudu

PULLE zieh leine

dein strich

LULLE hehe vorsicht

dein kopf zu  
protzarsch  
lumpenpulle  
das geht dichn dreck an  
hörst du  
nen scheißdreck  
ich gehe  
wohin ich will  
ich parke  
wo wann  
und wie ich will  
ich bin ein freier mensch  
verstanden  
nich son stück hundekacke wie du  
nen platz du stinker  
oder ich vergess mich  
nix da  
spinnst du  
nix money  
arbeit schwer nöch  
schwer verdient  
kapiert  
nix geldschmier  
betteln nix  
hand weg ich rotz  
spuck drauf  
oder wart  
da nimm

zieh ab  
zieh leine  
dein pennerstrich  
na  
he nen schein  
kratz die kurve  
was is  
ein scheihein  
uhuhuhu yippie  
feuerwasser vulkansprit  
weißer häuptling rotnase  
die entdeckung amerikas  
voller wind  
volle segel  
volle stimme  
lauthals  
lahand  
mit ffollen hosen  
in die neue welt  
globalstinker  
hab dich nich so  
nimm schon  
hier greif zu  
da  
noch mehr  
sonderangebot  
geld bereinigt die welt  
und macht immun

sozusagen steril  
achtung achtung  
höchste obacht  
sie werden plaziert  
nimm alles was ich hab  
stopfs in den rachen  
den heiligen  
oder brings auf die bank  
dort  
leg dich an  
die wissen  
wies langgeht  
und zögern nich  
mach hin  
das is gut  
fürn kreislauf  
vielleicht bleibt was hängen  
auch für dich  
na was  
lahmarsch du  
ich beerb dich  
dein glückstag heut  
packen wirs an  
ich bring dir glück  
alterchen  
nu  
bell  
fass



## Werkverzeichnis und Uraufführungen (Auswahl)

- 1982      **Hans und Marie**, UA 1984, Staatstheater Schwerin,  
Regie Axel Richter, Abdruck in „Spielplan“ 1989
- 1983      **Abseits**, UA 1984, in Senftenberg, Regie Annette Klare  
und in Leipzig, Regie Horst Smiszek
- 1983      **Der Fall**, UA 1984, Schauspiel Leipzig  
Regie Horst Smiszek
- 1985/94   **Nachtschatten**, UA 1995, Vogtlandtheater Plauen,  
Regie Klaus Krampe
- 1987/90   **Amok**, UA 1992, Freie Kammerspiele Magdeburg,  
Regie Hermann Schein, Abdruck „Theater der Zeit“ 2/90
- 1987/90   **Golan**, UA 1990, Bayerisches Staatsschauspiel München,  
Regie Pierre Walter Politz, Abdruck in NDT 6/90
- 1990/91   **Vogtländische Trilogie** (Traumreise / Abseits / Golan),  
UA 1996, Theater 89 Berlin, Regie Hans-Joachim Frank,  
Abdruck in „henschel dialog“ 1991
- 1990/91   **Bunker**, UA 1992, Schauspiel Leipzig,  
Regie Pierre Walter Politz, Abdruck „Theater der Zeit“ 9/91
- 1991/92   **Lulle und Pulle**, UA 1993, Schauspiel Leipzig,  
Regie Pierre Walter Politz, Abdruck „Deutsche Bühne“ 9/93
- 1988/92   **Igelhans**, UA 1992, Kommunales Kinder & Jugendtheater  
Frankfurt am Main, Regie Alexander Brill
- 1990/92   **Das tapfere Schneiderlein**, UA 1992, Braunschweig,  
Regie Thomas Lang
- 1991/95   **Fighters**, UA 1996, Theater Rampe Stuttgart,  
Regie Jens Paarmann

- 1991/93 **Dem Tag die Nacht**, UA 1994, Freie Kammerspiele Magdeburg, Regie Hermann Schein, Abdruck „Theater der Zeit“ 2/93
- 1992/94 **Winterkrieg**, UA 1997, Theater der Stadt Heilbronn, Regie Sylvia Kuckhoff, Abdruck „Theater der Zeit“ 5/95
- 1992/93 **Zwerg Nase**, UA 1994, Theater Greiz, Regie Franziska Kleinert
- 1992/94 **Milchbart**, UA 1995, Thalia Theater Halle, Regie Thomas Bischoff
- 1994/95 **Trommler**, UA 1995, Figurentheater Chemnitz, Regie Manfred Blank
- 1995/96 **Der gestiefelte Kater**, UA 1996, Theater Greiz, Regie Franziska Kleinert
- 1996 **Trilogie der Erinnerung** (Amok / Bunker / Fighters)
- 1995/96 **Schneekönigin**, UA 1997, Staatstheater Oldenburg, Regie Kai Festersen
- 1995/96 **Kaltes Herz**, UA 1997, Thalia Theater Halle, Regie Renate-Louise Frost
- 1996/97 **Knallzapp**, UA 1997, Theater Junge Welt Leipzig, Regie Sylvia Kuckhoff
- 1997/99 **Formel Einzz** (Teil 1 der „Trilogie der verlorenen Sehnsucht“), Ring-UA 2000, Meiningen zur Expo in Hannover, Regie Andreas Neu; Zwickau-Plauen, Regie Hans-Joachim Frank, Chemnitz, Regie Manuel Soubeyrand, Abdruck in „Theater der Zeit“ 10/00
- 1997/99 **Sternfels**, UA 2002, Theater Rampe Stuttgart, Regie Kirstin Borchert, Englische EA im Juli 2002 am National Theatre London
- 1999/00 **Schmitt Solo**, UA 2002, Theater Rampe Stuttgart, Regie Eva Hosemann

- 1999/00 **Allerleirauh**, UA 2001, Figurentheater Chemnitz,  
Regie Manfred Blank
- 1999/01 **Fast Fut**, UA 2002, Bremer Theater, Regie Christof Meckel
- 2000/01 **Der kleine Muck**, UA 2002, Städtische Bühnen Osnabrück,  
Regie Uwe Kraus
- 2001/04 **Blutrot**, UA 2006, Figurentheater Chemnitz,  
Regie Manfred Blank
- 2002/03 **Frau Holle**, UA 2004, Städtische Bühnen Osnabrück,  
Regie Uwe Kraus
- 2005/06 **Schneemond**, (Teil 2 „Trilogie der verlorenen Sehnsucht“),  
UA 2006, Schleswig-Holsteinisches Landestheater,  
Regie Susanne Ebert
- 2006/07 **Kalif Storch**, UA 2008, Schleswig-Holsteinisches Landes-  
theater, Regie Maren Wegner
- 1984/09 **Moritz oder Das öde Land**

Christian Martins Märchenstücke **Igelhans**, **Das tapfere Schneiderlein**,  
**Kalif Storch**, **Der kleine Muck** und **Zwerg Nase** sind in der henschel  
SCHAUSPIEL *edition* #5 abgedruckt.



**Christian Martin**, geboren 1950 in Ellefeld (Vogtland) / nach dem Abitur Studium der Germanistik und Geschichte an der Pädagogischen Hochschule in Leipzig / dann Lehrer in Falkenstein / 1966-80 Sänger in mehreren Rockbands / 1981-84 Fernstudium am Literaturinstitut „J. R. Becher“, Publikationsverbote in der DDR / seit 1986 freischaffender Dramatiker / schreibt Hörspiele und Theatermärchen für Kinder und Erwachsene / einige Preise / lebt in Ellefeld (Vogtland)

# henschel SCHAUSPIEL *edition*

## *edition #1*

**Marius von Mayenburg: Eldorado / Turista / Augenlicht / Der Häßliche - Stücke**

ISBN 978-3-940100-01-6, broschiert, 392 Seiten, Euro 19,80

## *edition #2*

**Sergi Belbel: Wildfremde / Mobil / In der Toskana - Stücke**

Aus dem Katalanischen von Klaus Laabs

ISBN 978-3-940100-02-3, broschiert, 332 Seiten, Euro 19,80

## *edition #3*

**Ingrid Lausund: Bin nebenan - Monologe für zuhause**

ISBN 978-3-940100-03-0, broschiert, 188 Seiten, Euro 14,80

## *edition #4*

**Torsten Buchsteiner: Nordost / Tango Sólo / Spieler - Stücke**

ISBN 978-3-940100-04-7, broschiert, 212 Seiten, Euro 14,80

## *edition #5*

**Christian Martin: Igelhans / Das tapfere Schneiderlein / Kalif Storch / Der kleine Muck / Zwerg Nase - Märchenspiele nach Grimm und Hauff**

ISBN 978-3-940100-05-4, broschiert, 272 Seiten, Euro 14,80

## *edition #6*

**Christian Martin: Lulle und Pulle / Fast Fut / Formel Einzz / Schneemond / Moritz - Stücke**

ISBN 978-3-940100-06-1, broschiert, 404 Seiten, Euro 14,80

Bestellungen sind über [buch@henschel-schauspiel.de](mailto:buch@henschel-schauspiel.de), über das „bücher“-Portal auf unserer Homepage oder über den Buchhandel möglich. Versandkostenfreie Lieferung bei Direktbestellungen über den Verlag.